

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Aquawood TIG

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-2013-BPF-08-00001

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0012059-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Aquawood TIG

#### 1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Anschrift	Bergwerkstraße 22 6130 Schwaz Österreich

##### Zulassungsnummer

DE-2013-BPF-08-00001

##### R4BP 3-Referenznummer

DE-0012059-0000

##### Datum der Zulassung

15/10/2015

##### Ablauf der Zulassung

30/10/2025

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co. KG

##### Anschrift des Herstellers

Bergwerkstraße 22 6130 Schwaz Österreich

##### Standort der Produktionsstätten

Bergwerkstraße 22 6130 Schwaz Österreich

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemie GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wunstorfer Straße 40 30926 Seelze Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Deutschland
<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Lanxess Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
<b>Wirkstoff</b>	51 - Tebuconazol
<b>Name des Herstellers</b>	Lanxess Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8 - 0,80001
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4 - 0,40001

## 2.2. Art(en) der Formulierung

wasserbasiertes, gebrauchsfertiges Holzschutzmittel

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8 - 0,80001
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4- dimethyl-3-(1,2,4-triazol- 1-yl(methyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4 - 0,40001

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

**Formulierung(en)**

wasserbasiertes, gebrauchsfertiges Holzschutzmittel
---

**3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC****Gefahrenhinweise**

Enthält IPBC (CAS-Nr.: 55406-53-6) und 2-Butanonoxim (CAS-Nr.: 96-29-7). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
---

**Sicherheitshinweise****4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC****4.1 Beschreibung der Verwendung****Verwendung 1 - vorbeugender Holzschutz****Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel
-------------------------

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

vorbeugender Holzschutz
-------------------------

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: holzerstörende Pilze Trivialname: holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: -
--

wissenschaftlicher Name: holzverfärbende Pilze Trivialname: holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: -
--

**Anwendungsbereich**

Innen-
--------

GK 2 und GK 3, nur für Fenster, Türen und in Wintergärten / Gewächshäusern (Gebrauchsklasse gemäß EN 335-1 und DIN 68800). Die Anwendung des Produkts, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen (Werkshallen usw.) erfolgen.
--

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung:
---

-
---

Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung:
--

-
---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100 - 200 g Produkt pro m <sup>2</sup> Holz Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
---

-
---

	Aufwandmenge: 100 - 200 g Produkt pro m2 Holz Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Stahldosen bis max. 25 L Polyethylen-Fässer bis max. 120 L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.
- Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Behandeltes Holz darf bestimmungsgemäß nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.
- Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Oberflächengewässer zu unterbinden.
- Es ist notwendig, dass die mit dem Produkt behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich (Top Coat) versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
- Ungeschützte Personen und Tiere müssen für 48 Stunden von den behandelten Flächen ferngehalten werden oder bis die Oberflächen getrocknet sind.

#### Anwendungsbereich

- Die Anwendung des Produkts, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen (Werkshallen usw.) erfolgen.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 2 und 3 (Gebrauchsklassen gemäß EN 335-1 und DIN 68800) ohne Erdkontakt verbaut werden.
  - o Gebrauchsklasse 2: Holz, das wettergeschützt ist, aber regelmäßiger Befeuchtung ausgesetzt ist
  - o Gebrauchsklasse 3: Holz, das ständig der Bewitterung ausgesetzt ist
- Behandeltes Holz darf nur für Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten/Gewächshäuser eingesetzt werden.
- Der Einsatz des mit dem Produkt behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

### Persönliche Schutzausrüstung

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf vom berufsmäßigen Verwender nur angewendet werden, wenn geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) sowie ein Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss auf dem Etikett bzw. in der Gebrauchsanweisung genaue Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben. Eine entsprechende Bestätigung mindestens eines Handschuhherstellers für ein effektiv schützendes Produkt, einschließlich Angaben zu Material, Dicke und Schutzlevel, ist vom Zulassungsinhaber bereitzuhalten und auf Verlangen vorzulegen.

### Technische / organisatorische Schutzmaßnahmen

- Nur in gewerblich genutzten Räumen verwenden.
- Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
- Der Zulassungsinhaber muss auf dem Etikett bzw. in der Gebrauchsanweisung genaue Angaben zur Reinigung der Schutzausrüstung sowie des Zubehörs machen. Zu den vorgenannten Punkten müssen expositionsarme Methoden beschrieben werden.
- Vor der manuellen Weiterbehandlung (z.B. Abladen, Umlagern) muss das Holz trocken sein.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

3-Iod-1-Propynyl-N-Butylcarbamat ist eine Carbamat-Verbindung, die eine schwach anticholinesterase Aktivität besitzt. Bitte nicht anwenden bei medizinischem Rat, nicht mit anticholinesterasen Verbindungen zu arbeiten.

### Anweisungen für Erste Hilfe:

#### Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, warm halten und erholen lassen. Sollte die Person unregelmäßig oder gar nicht mehr atmen, sollte eine geübte Person künstlich beatmen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Mit viel Wasser ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Beim Verschlucken:**

Provozieren Sie KEIN Erbrechen, es sei denn auf Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Erbrechen sollte der Kopf niedrig gelagert werden, so dass das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Medizinische Hilfe hinzuziehen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.
- Nicht in den Ausguss entsorgen. Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
- Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.
- Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.
- Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 12 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Bei der Weiterverarbeitung von behandeltem Holz (z.B. Zuschneiden, Schleifen) ist der Holzstaubgrenzwert von 2 mg/m<sup>3</sup> gemäß TRGS 553 einzuhalten.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Aquawood TIG E Kastanie	Absatzmarkt: DE
Aquawood Ligno+	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer DE-0012059-0002 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood TIG mid brown	Absatzmarkt: DE
Aquawood TIG lead product	Absatzmarkt: DE
Delta Imprägniergrund 1.06	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer DE-0012059-0003 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

### Handelsname

Aquawood TIG HighRes Castagno	Absatzmarkt: DE
Aquawood Primo A5	Absatzmarkt: DE
Delta-Imprägniergrund 1.06 2380 Lärche	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) DE-0012059-0004 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood TIG E4

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0005 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

---

**Handelsname**

Aquawood Ligno+ Base

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0006 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

---

**Handelsname**

Aquawood Primo A1

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0007 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4- dimethyl-3-(1,2,4-triazol- 1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

-

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0008 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

### Handelsname

Aquawood Primo A3

Absatzmarkt: DE

Aquawood Ligno+Base Eiche Natur

Absatzmarkt: DE

### Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012059-0009 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

### Handelsname

Aquawood TIG E1

Absatzmarkt: DE

### Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012059-0010 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood Primo A6

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012059-0011 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood Primo A4

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012059-0012 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood Primo A2

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0013 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood TIG E5

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0014 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood TIG E3

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0015 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

**Handelsname**

Aquawood Primo TIM

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0012059-0016 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nummer</b>	<b>EG-Nummer</b>	<b>Gehalt (%)</b>
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4- dimethyl-3-(1,2,4-triazol- 1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4

---